

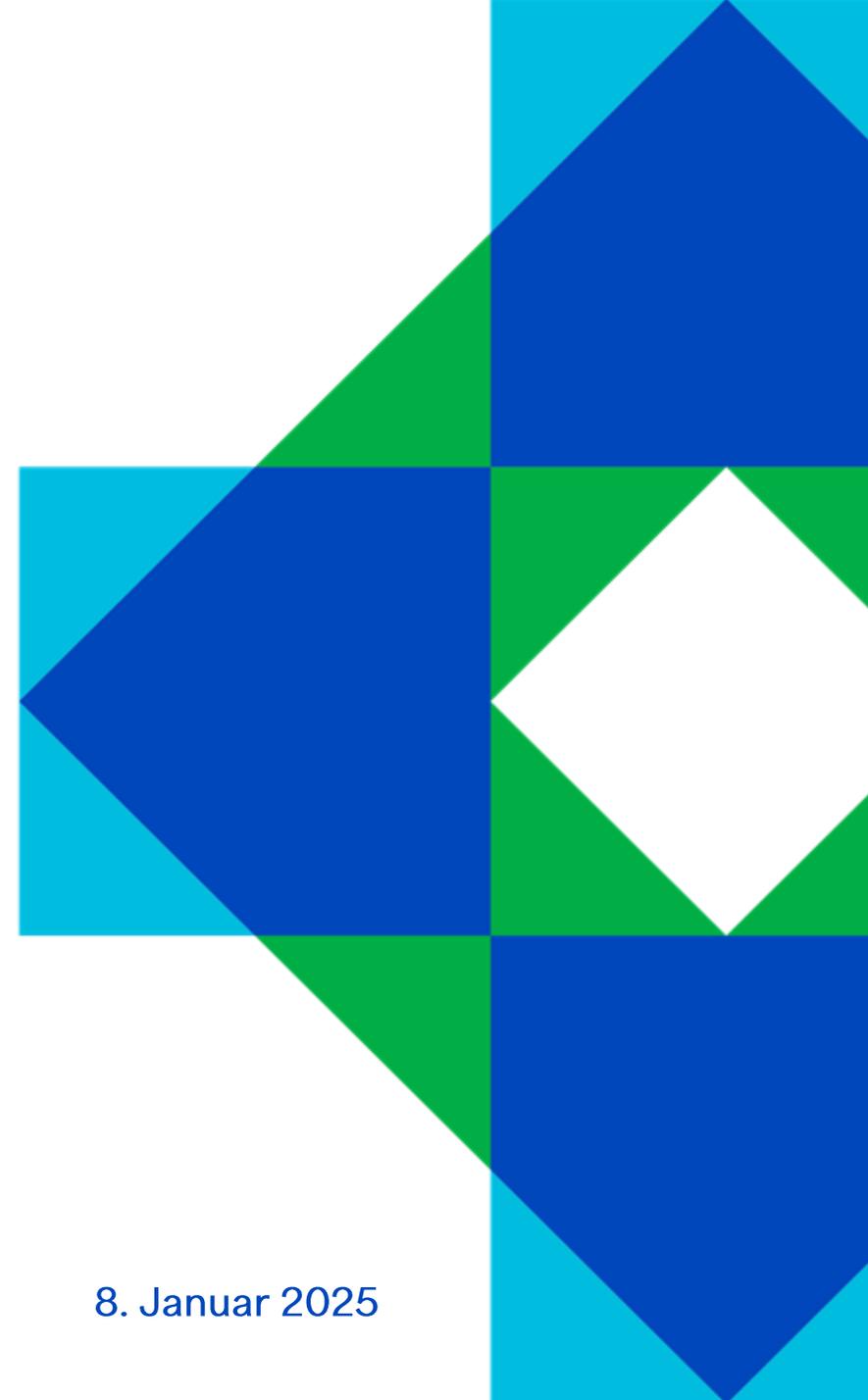


Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Eine Gemeinde 2028

Herzlich Willkommen
zum Presbyteriumsabend

8. Januar 2025



Eine Gemeinde 2028

- 01** Wir haben eine Vision: „ So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“
- 02** Was unsere Synode beschlossen hat
- 03** Wie wir das Zukunftsprogramm umsetzen werden
- 04** Beschlüsse der Presbyterien
- 05** Zeit für Ihre Fragen



Eine Gemeinde 2028

- 01 Wir haben eine Vision: „ So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“
- 02 Was unsere Synode beschlossen hat
- 03 Wie wir das Zukunftsprogramm umsetzen werden
- 04 Beschlüsse der Presbyterien
- 05 Zeit für Ihre Fragen



Unsere Vision: „So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“

„Die Evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi“

- Vielfalt des evangelischen Gemeindelebens und des Wirkens an kirchlichen wie an nicht-kirchlichen Orten unterstützen und schützen
- Eine Organisationsform als starkes und handlungsfähiges Dach



Unsere Vision für das Arbeitsprogramm 2028

„Die Evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi“

Wir wollen die Vielfalt des evangelischen Gemeindelebens und des Wirkens an kirchlichen wie an nicht-kirchlichen Orten unserer Stadt unterstützen und schützen. Dazu streben wir eine organisatorische Einheit als ein starkes und handlungsfähiges Dach an.

Sie stellt sicher

- eine geregelte Beteiligung aller, die sich im Gemeindeleben und in den Diensten engagieren,
- transparente Verfahrenswege und Entscheidungsstrukturen,
- eine gemeinsame Steuerung von Personal, Finanzen und Immobilien,
- ökologische, finanzielle und soziale Nachhaltigkeit.

Sie macht die Vielfalt und das Gemeinsame evangelischen Glaubens und Lebens in Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildung in der Stadt und ihren Quartieren präsent.

Was uns bedroht

weniger Mitglieder

weniger Personal

weniger Geld

Status Quo



Eine Gemeinde



Was uns stark macht

Evangelisches Leben

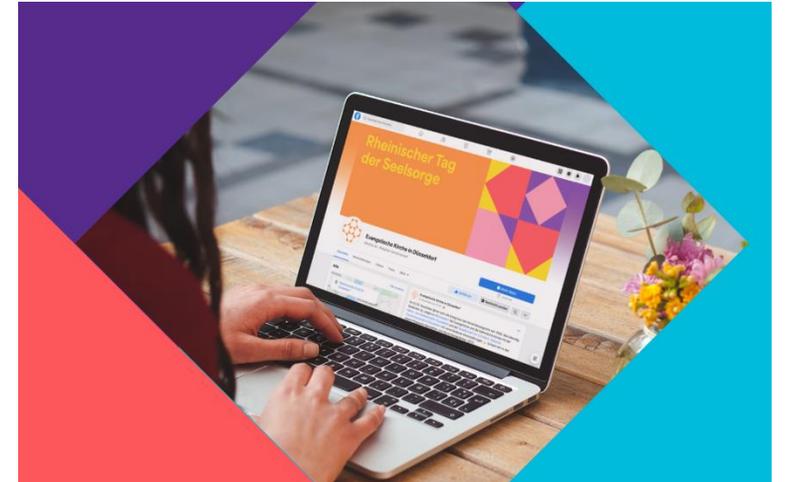
**Wir üben das Handeln als eine Gemeinde schon heute in „Piloten“.
Dabei sammeln wir wertvolle Erfahrungen für unseren Prozess.**



Konfirmand*innenarbeit



Nachhaltigkeit



Kommunikation



Das Zukunftsprogramm hebt Synergien und Chancen für alle Gemeinden

Flexibel bleiben



Wir können uns besser anpassen und Projekte schneller umsetzen

Einsparen



Wir steigern Effizienzen und reduzieren Kosten

Ressourcen besser nutzen



Wir nutzen Ressourcen besser durch übergreifende Zusammenarbeit

Vielfalt ermöglichen



Wir ermöglichen neue Formate und Arbeitsformen

Aufgaben besser abdecken



Wir schaffen Expertise und Vertretungskapazitäten

Qualität steigern



Wir gehen einheitlich vor und verbessern Prozesse

Vereinfachen



Wir reduzieren Komplexität und standardisieren Prozesse

Eine Gemeinde 2028

- 01** Wir haben eine Vision: „ So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“
- 02** Was unsere Synode beschlossen hat
- 03** Wie wir das Zukunftsprogramm umsetzen werden
- 04** Beschlüsse der Presbyterien
- 05** Zeit für Ihre Fragen



Unsere Synode hat im Juni 2024 die Umsetzung eines umfassenden Arbeitsprogramms beschlossen. Die große Mehrheit der Delegierten stimmte für den Prozess.

Alle Kirchengemeinden und Handlungsfelder werden aktiv in den Prozess eingebunden und entscheiden mit.

Zusammensetzung des Steuerungskreises:

- Vorsitzende oder Vertreter*innen der Presbyterien
- Stimmberechtigte Mitglieder des Kreissynodalvorstands
- Vertreter Evangelische Jugend und Vorstandsvorsitzender Diakonie
- Superintendent oder Stellvertreter (Vorsitz)



Die Arbeit erfolgt in vier Teilprogrammen

Teilprogrammleitung

Martin Fricke

Heinrich Fucks

Heike Schneiderei-Mauth

Holger Wegmann

Programmbeteiligte

Synodale

Gemeindevertreter

**Vertreter
Handlungsfelder**

Mitarbeitende

Evangelisches Leben

Leitung und Organisation

Mitarbeitende

Ressourcen und Services

Die Synode und die Gemeinden sind übergeordnete Entscheidungsträger

Synode

Presbyterien
und Gemeindeversammlungen

Steuerungskreis

Programmteam

Programm-
steuerung

Evangelisches Leben

Leitung und
Organisation

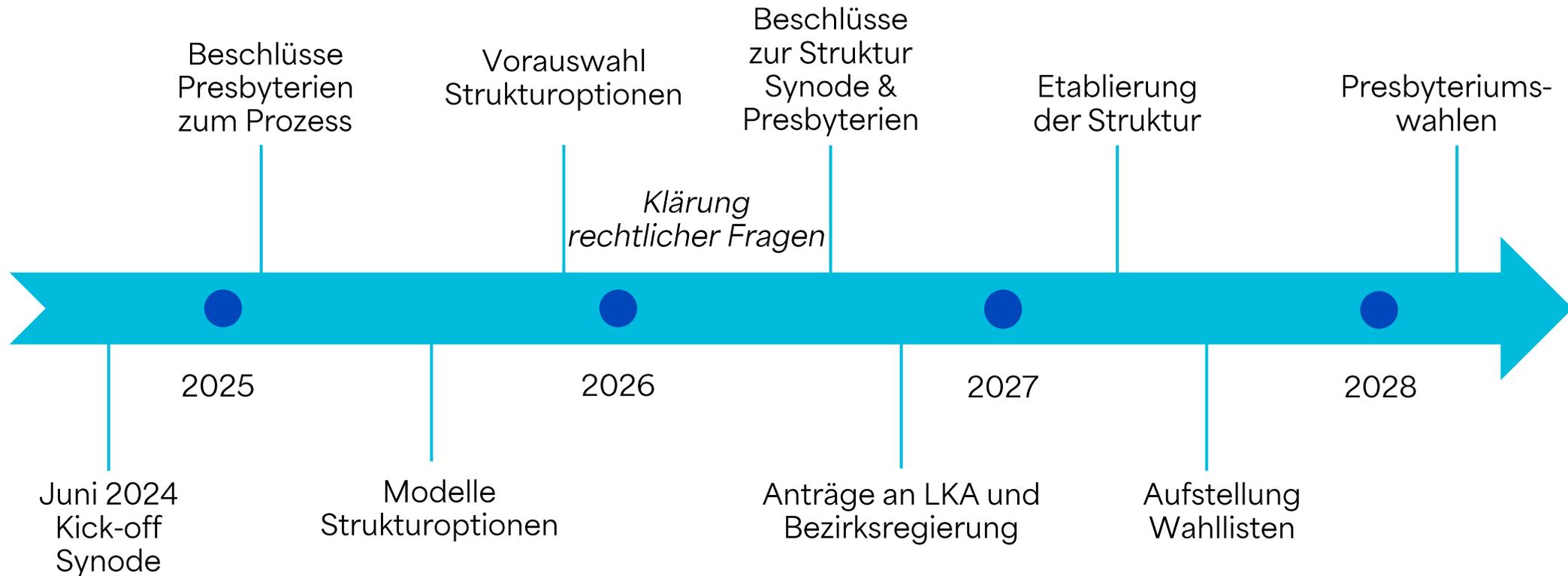
Mitarbeitende

Ressourcen und
Services

Synodale
Gemeindevertreter
Vertreter
Handlungsfelder
Mitarbeitende

Kommunikation
und Change

Zeitplan für den Weg zu Einer Gemeinde



Eine Gemeinde 2028

- 01** Wir haben eine Vision: „ So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“
- 02** Was unsere Synode beschlossen hat
- 03** Wie wir das Zukunftsprogramm umsetzen werden
- 04** Beschlüsse der Presbyterien
- 05** Zeit für Ihre Fragen



Das Teilprogramm „Evangelisches Leben“ will

Verkündigung

- die Präsenz evangelischen Lebens wahrnehmen und sichtbar machen
- gemeinsam Ideen spinnen
- dafür sorgen, dass wir in Düsseldorf gemeinsam auftreten sowie präsent und vielfältig bleiben

Seelsorge



Bildung



Diakonie

Das Teilprogramm „Leitung und Organisation“ kümmert sich um:

- Informationsaustausch zwischen Gruppierungen und Gremien
- Entscheidungskompetenzen
- Wahlen und Besetzung der Gremien
- Rechtliche Fragen



Das Teilprogramm „Mitarbeitende“ möchte erreichen,...

...dass unsere Mitarbeitenden gut, gern und wohlbehalten bei uns arbeiten

- Ausreichende Zahl qualifizierter Mitarbeitender mit hoher Motivation und Identifikation
- Agiles Arbeiten
- Zielgerichtete Vernetzung von Fort- und Weiterbildungen
- Salutogene Strukturen

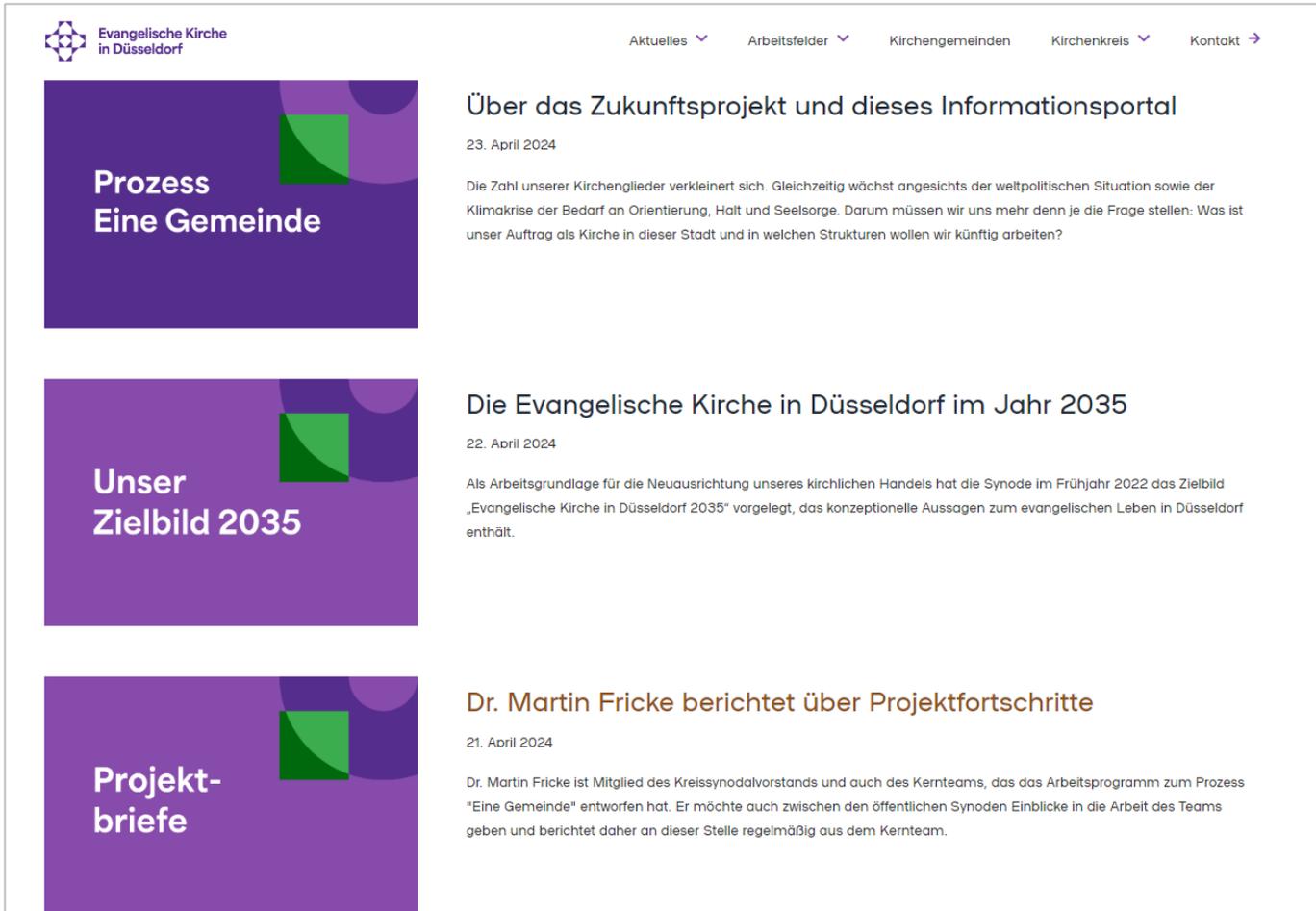


Das Teilprogramm „Ressourcen und Services“ hat die Themenfelder:

- Immobilien:
 - Nachhaltige ökologische Entwicklung
 - Langfristige Unterhaltung mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen
 - Nutzung nach den jeweiligen Bedarfen
- Finanzen:
 - Ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben
 - Erhöhte Planungssicherheit durch mittelfristige Finanzplanung
- Verwaltung: Umbau zum Shared Servicecenter



Auf unserem Informationsportal auf evdus.de informieren wir transparent über den Prozess



The screenshot shows the website 'Evangelische Kirche in Düsseldorf' with a navigation menu at the top: 'Aktuelles', 'Arbeitsfelder', 'Kirchengemeinden', 'Kirchenkreis', and 'Kontakt'. Three articles are displayed in a list:

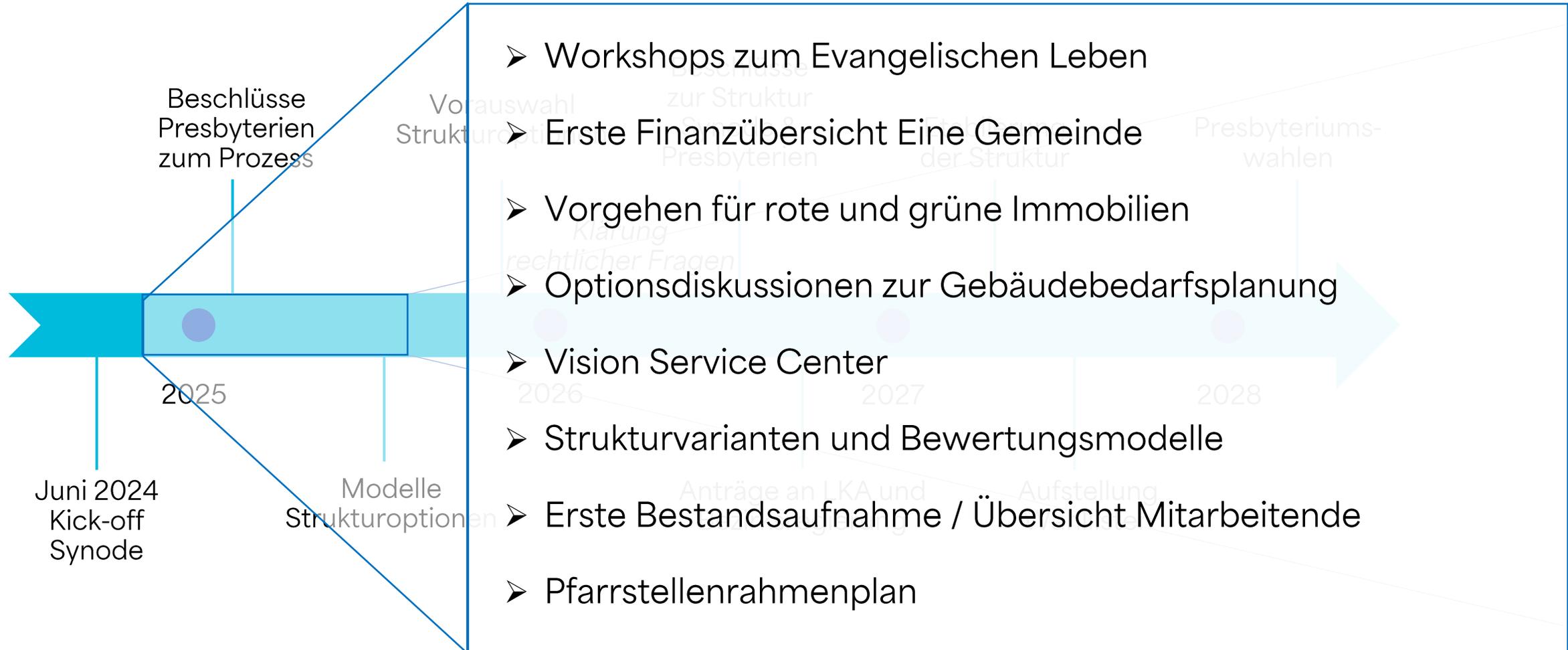
- Prozess Eine Gemeinde**
23. April 2024
Die Zahl unserer Kirchenglieder verkleinert sich. Gleichzeitig wächst angesichts der weltpolitischen Situation sowie der Klimakrise der Bedarf an Orientierung, Halt und Seelsorge. Darum müssen wir uns mehr denn je die Frage stellen: Was ist unser Auftrag als Kirche in dieser Stadt und in welchen Strukturen wollen wir künftig arbeiten?
- Unser Zielbild 2035**
22. April 2024
Als Arbeitsgrundlage für die Neuausrichtung unseres kirchlichen Handels hat die Synode im Frühjahr 2022 das Zielbild „Evangelische Kirche in Düsseldorf 2035“ vorgelegt, das konzeptionelle Aussagen zum evangelischen Leben in Düsseldorf enthält.
- Dr. Martin Fricke berichtet über Projektfortschritte**
21. April 2024
Dr. Martin Fricke ist Mitglied des Kreissynodalvorstands und auch des Kernteams, das das Arbeitsprogramm zum Prozess "Eine Gemeinde" entworfen hat. Er möchte auch zwischen den öffentlichen Synoden Einblicke in die Arbeit des Teams geben und berichtet daher an dieser Stelle regelmäßig aus dem Kernteam.

- Programmbeschreibung
- Zielbild 2035
- Programmbriefe
- Termine & Meilensteine
- Berichte aus den Piloten
- Gebäudebedarfsplanung
- Berichte & Interviews

In der persönlichen Kommunikation wollen wir Begegnung und Austausch sowie gemeinsame Ideenfindung fördern und Gemeinschaft zeigen



Ausblick bis zur Frühjahrssynode



Eine Gemeinde 2028

- 01** Wir haben eine Vision: „ So viel Vielfalt wie möglich, so viel Einheit wie nötig“
- 02** Was unsere Synode beschlossen hat
- 03** Wie wir das Zukunftsprogramm umsetzen werden
- 04** Beschlüsse der Presbyterien
- 05** Zeit für Ihre Fragen



Vielen Dank für ihre Stellungnahmen, die im Programm aufgenommen wurden

- Bewahrung von Gemeinde/Kirche vor Ort
- Gemeindeverständnis

→ *Evangelisches Leben*

- künftige Regelung von Entscheidungskompetenzen
- rechtliche Fragen
- alternative Konzepte

→ *Leitung & Organisation*

- Stärkung des Ehrenamts

→ *Mitarbeitende*

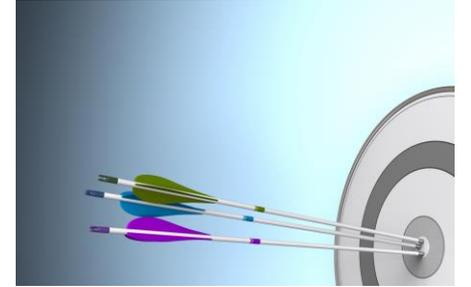
- Beispiele und Geschichten für Gelingendes
- unterschiedliche Informationsstände

→ *Kommunikation & Change*

- Komplexität des Prozesses
- enge Zeitschiene

→ *Projektsteuerung*

Beschlussvorschlag für das Arbeitsprogramm 2028



„Die Evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi“

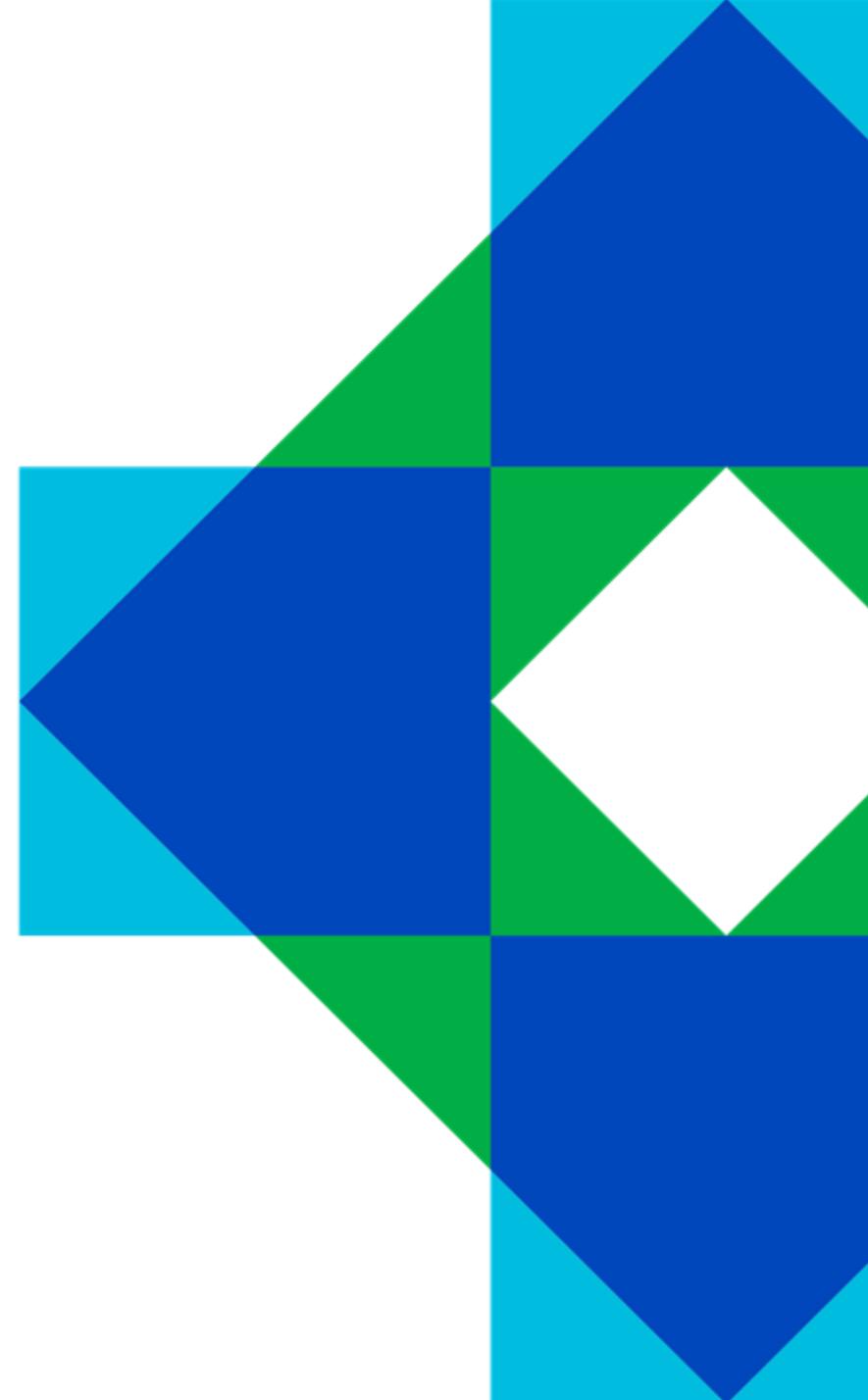
Das Presbyterium nimmt den Beschluss der Kreissynode vom 12. Juni 2024 zur Kenntnis und unterstützt das Arbeitsprogramm „Eine Gemeinde 2028“. Dies betrifft die Zustimmung zu dem Vorgehen, ist aber kein vorzeitiger Beschluss zur Bildung einer organisatorischen Einheit.

Der Auftrag des Arbeitsprogrammes ist es, hierzu tragfähige Vorschläge / Varianten zu erarbeiten, welche im Jahr 2026 zur Entscheidung anstehen. Das Presbyterium beteiligt sich im Steuerungskreis und bringt sich aktiv in den Prozess ein.



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Zeit für Ihre Fragen



Im Jahr 2022 haben wir bereits ein Zielbild für die Evangelische Kirche in Düsseldorf 2035 erarbeitet

Auftrag

Die evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi. Sie ist verantwortlich für Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildung und trägt gemeinsam Leitungsentscheidungen. Sie ist auf vielfältige Weise erkennbar als Ort für Begegnungen mit Gott und den Menschen.

Mitglieder und Stadtgesellschaft

Die evangelische Kirche in Düsseldorf begegnet Menschen, indem sie Teilhabe und Partizipation ermöglicht. Sie entdeckt mit ihnen das Evangelium in der Welt, in der wir leben. Sie schafft Anlässe der Verbundenheit. In der Stadt, in den Quartieren und lebensweltlich relevanten Orten sucht sie – analog und digital – nach Vernetzungen. Sie agiert ökumenisch, interreligiös, interkulturell und politisch.

Prozesse

Die Entscheidungswege und Entscheidungen der evangelischen Kirche in Düsseldorf sind transparent. Verantwortlichkeiten und Kommunikation sind klar geregelt. Die Akteur*innen der Handlungsfelder und der Verwaltung arbeiten in agilen Strukturen, vernetzt und fachlich qualifiziert miteinander.

Beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende

In der evangelischen Kirche in Düsseldorf gibt es eine ausreichende Anzahl qualifizierter Mitarbeiter*innen mit hoher Motivation und Identifikation. Die Angebote an Fort- und Weiterbildung sind zielgerichtet vernetzt. Salutogene Strukturen ermöglichen, dass die Mitarbeitenden gut, gerne und wohlbehalten arbeiten.

Immobilien

Die Immobilien der evangelischen Kirche in Düsseldorf sind nachhaltig ökologisch entwickelt und können mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen langfristig unterhalten werden. Die Nutzung erfolgt nach den jeweiligen Bedarfen der Kirche, ihrer Diakonie und der Stadtgesellschaft.

Finanzen

Einnahmen und Ausgaben sind ausgeglichen. Eine auf aktuellen Abschlüssen beruhende mittelfristige Finanzplanung erhöht für alle Beteiligten die Planungssicherheit und hilft, Risiken zu vermeiden.